

Marcel Stocker und Theo Bieri Spitze

Die erste Unterverbands-Meisterschaft im neuen Jahrtausend war vor allem durch die sensationelle Beteiligung geprägt. In den letzten fünf Jahren absolvierten im Durchschnitt 400 Kegerinnen und Kegler die Seetaler Meisterschaften. Jetzt kamen sie in Scharen, sage und schreibe 465 WettkämpferInnen wollten eine erste Standortbestimmung wahrnehmen. Diese fiel für die beiden Seetaler Marcel Stocker und Theo Bieri mit je einem dritten Rang besonders gut aus.

ch. Diese ausgezeichnete Beteiligung ist einerseits damit erklärbar, dass gleich drei neue Seetaler Klubs gegründet wurden. Es sind dies der KK Rotsee, Inwil, der KK Millennium, Root, und der KK Sidi, Rain. Andererseits haben sich verschiedene Gästeklubs dazu entschieden, die Seetaler Meisterschaften zu absolvieren. Die selektive Bahn im Restaurant Schlacht in Sempach verzieht keine Fehler. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass nur fünf Kegler die 400er-Marke übertrafen. Angeführt wird die Rangliste vom Wirten-Duo Hans Burkhard (Eich) und Oskar Stettler (Root). Als regelmässiger «Stockerl-Kandidat» gilt der Aescher Posthalter Marcel Stocker. Mit seinen 404 Holz erreichte er bereits bei der ersten Meisterschaft einen Platz auf dem berühmten Treppchen. Gute Platzierungen erkämpften sich aber auch die beiden Hochdorfer Josef Zemp und Josef Christen.

Seetaler überraschten

In der Kategorie B behielt die Emmerin Sonja Schmidiger das beste Ende für sich und bewies damit, dass das Kegeln nicht nur eine Männerdomäne ist. Die Seetaler B-Kegler überraschten positiv und lieferten einige Spitzenresultate. Als Bester wurde der Hochdorfer Thomas Schütz Vierter. Im wahrsten Sinn des Wortes profitierte Josef Wey von seinem Heimvorteil. Der Sempacher «Schlacht»-Wirt nutzte die Gunst der Stunde und kam auf den sechsten Rang. Ebenfalls positiv überraschte der «Adler»-Kegler Siegfried Stadelmann mit dem achten Rang. Geradezu sensationell schnitt der Newcomer Mario Moscatelli ab. Der Nunwiler, der neuerdings wieder für den KK Octopus auf «Babeli»-Jagd geht, gelang mit dem zwölften Rang ein nicht erwartetes Comeback. Die Zukunft wird weisen, ob es sich in diesem Fall um eine Eintagsfliege handelte. Die beiden Hochdorfer Georg Pettrup und Walter Heller rundeten mit Top-twenty-Klassierungen die sehr guten Seetaler B-Resultate ab.

Auch die einheimischen C-Kegler warteten mit ausgezeichneten Resultaten auf. Hervorzuheben gilt hier die Leistung des Hochdorfers Theo Bieri. Nach dem krankheitsbedingten Abstieg gelang ihm mit dem dritten Rang auf Anhieb ein Spitzenresultat. Dieser Aufsteller wird «Zibu» mit Bestimmtheit zu weiteren Glanztagen animieren. Dass man beim Kegeln auch mit über 70 Jahren noch lange nicht «zum alten Eisen gehört», bewies der Baldegger Seppi Naef mit dem ausgezeichneten ne-

unten Rang. Der Hochdorfer Peter Schnarwiler setzte für einmal die guten Trainingsresultate im Wettkampf um und startete vielversprechend in die neue Saison. Das gleiche gilt für das Chegelfründe-Damentrio Heidi Eberli, Hanni Hossmann und Vreni Jutz. Jetzt gilt es, die guten Leistungen in Inwil zu bestätigen. Dieser Hunderter wird vom KK Limit im Restaurant Kreuz durchgeführt und dauert noch bis zum 26. Februar.

Aus der Rangliste

Klub Kategorie A: 1. Musegg Root, 384,40; 2. Pinte 1, Sursee, 382,20; 3. 2000, Sursee, 379,20; 7. Heidegg, Gelfingen, 362,00; 8. Adler, Kleinwangen, 361,60; 9. Octopus, Kleinwangen, 360,20. Kategorie B: 1. Rambo, Ruswil, 354,60; 2. Troler, Beromünster, 350,60; 3. Winkelried 1, Root, 349,00; 7. Goldstem, Ballwil, 340,00; 9. Heimelig, Ballwil, 338,00; 12. Seerose, Inwil, 337,00; 13. Frohsinn, Rain, 331,80; 14. Limit, Inwil, 327,20; 15. Winkel-Blitz, Rain, 323,60. Kategorie C: 1. Schlacht, Sempach, 343,40; 2. Sonne-Buebe, Eich, 334,40; 3. Eichle, Rotkreuz, 330,00; 4. Rotsee, Inwil, 328,80; 5. Seetal, Gelfingen, 328,50; 7. Chegelfründe Hofdera, Rain, 312,60; 8. Kreuz, Inwil, 310,60; 10. Sidi, Rain, 301,00; 11. Club 99 Eschenbach, Inwil, 291,80.

Einzel Kategorie A, 160 Teilnehmer: 1. Hans Burkhard, Eich, 408; 2. Oskar Stettler, Root, 405; 3. Marcel Stocker, Aesch, 404; 22. Josef Zemp, Hochdorf, 385; 26. Josef Christen Hochdorf, 380; 39. Markus Zemp, Hochdorf, 373; 40. Martin Wyss, Ermensee, 372 (Auszeichnung bis 365). Kategorie B, 141 Teilnehmer: 1. Sonja Schmidiger, Emmen, 376; 2. Hans Nyfeler, Troler, 372; 3. Jules Berner, Unterkulm, 372; 4. Thomas Schütz, Hochdorf, 371; 6. Josef Wey, Sempach, 367; 8. Siegfried Stadelmann, Hochdorf, 363; 12. Mario Moscatelli, Nunwil, 358; 18. Georg Pettrup, Hochdorf, 354; 19. Walter Heller, Hochdorf, 353; 33. Toni Buck, Nunwil, 346; 34. Fredy Hälliger, Hochdorf, 345 (Auszeichnung bis 338). Kategorie C: 1. Heinrich Müller, Gutz-Holz, 356; 2. Bruno Reinhard, Millennium, 355; 3. Theo Bieri, Hochdorf, 353; 9. Josef Naef, Baldegg, 345; 14. Peter Schnarwiler, Hochdorf, 336; 24. Josef Blum, Hochdorf, 330; 26. Rosmarie Waser, Hochdorf, 330; 27. Heidi Eberli, Hochdorf, 329; 41. Hanni Hossmann, Hochdorf, 320; 47. Vreni Jutz, Hochdorf, 317. (Auszeichnung bis 313/10).